

Sozialbilanz 2025

Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS

Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ.....	6
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	7
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	7
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	8
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991).....	8
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind.....	9
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen.....)	9
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund.....	9
Geschichte Der Organisation.....	11
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG.....	13
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis.....	13
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	13
Ernennungsform und Amtsdauer.....	13
Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr.....	14
Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr.....	14
Art des Kontrollorgans.....	14
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	16
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	17
Kommentare zu den Daten.....	17
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND.....	18
Zusammensetzung des Personals.....	18
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich).....	23
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen.....	27
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	27
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“.....	28

lungomare/

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	28
Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	28
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN	29
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	29
Output	31
Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)	33
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen.....	36
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	36
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	36
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?	37
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?	37
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?.....	37
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	37
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen	37
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	38
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	38
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	39
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	40
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	40
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	41
8. UMWELTINFORMATIONEN.....	42
Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit	42
Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen ...	42

lungomare/

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfall-volumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte	42
9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN.....	43
Art der Tätigkeit	43
Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen	43
10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN.....	44
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	44
Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	44
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	44
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	44
11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	45
Bericht des Kontrollorgans.....	46

lungomare/

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

Der Verein Lungomare wurde 2003 als Projektraum für Kultur und Gestaltung gegründet und hat seitdem eine Vielzahl von künstlerischen Projekten, Ausstellungen und Aktionen produziert. Lungomare ist in diesen Jahren ein fester Bestandteil der Südtiroler Kulturszene geworden, arbeitet im engen Netzwerk mit lokalen Institutionen, Vereinen und Expert:innen aus unterschiedlichen Fachbereichen und bringt internationale Impulse von Künstler:innen, Gestalter:innen, Architekt:innen und Theoretiker:innen nach Südtirol. Zudem ist Lungomare weit über die Landesgrenzen hinaus zu einer wichtigen Referenz für die kulturelle Produktion geworden.

2021 wurde die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS gegründet, um diese Erfahrungen und Expertisen in der Gestaltung interdisziplinärer Designprojekte für den öffentlichen und privaten Raum einem breiteren Publikum bereitzustellen und fortzuführen und um gemeinsam themen- und ortsspezifische Projekte zu entwickeln.

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS sieht sich als eine Plattform für Kulturproduktion und Gestaltung. Umgesetzt werden Kommunikationsprojekte ebenso wie Ausstellungsgestaltungen und Raumkonzeptionen sowie kuratorische Projekte. Dabei stehen Nachhaltigkeit, Ökologie, bewusster Umgang mit Ressourcen und gesellschaftspolitische Verantwortung im Vordergrund.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS wurde im 2021 gegründet. Die Sozialbilanz wurde nach Vorgaben der Conf Coop. mit Informationen aus der Bilanz 2025, dem Mitgliederbuch und Beschlüssen des Verwaltungsrats erstellt und von der Mitgliederversammlung genehmigt. Weiters erfolgt die Hinterlegung bei der Handelskammer und die Veröffentlichung auf der Webseite www.lungomare.org

Für das Bezugjahr 2025 wurden die folgenden methodischen Richtlinien für die Erstellung der vorliegenden Sozialbilanz verwendet.

Maßstäbe oder Standards, die für die Berichterstattung herangezogen werden:

Verwendete thematische Rahmenbedingungen:

An der Datenerhebung und Erstellung beteiligte Interessengruppen (z. B. durch Fragebögen oder Umfragen)

Mitglieder
Vorstand
Rechnungsprüfer

Methoden und Instrumente der Datenerhebung:

Protokolle
Interne Verwaltungsinstrumente

Die Erstellung dieser Sozialbilanz wird folgenden Nutzen haben:

Berichterstattung an die Geldgeber

Eventuelle methodische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS
Steuernummer	03122110210
MwSt.-Nr.	03122110210
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialunternehmen GmbH
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Via Rafenstein 12 - 39100 - BOLZANO * BOZEN - BOLZANO * BOZEN (BZ)

Geografische Tätigkeitsgebiete

BOLZANO * BOZEN (BZ)

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS ist vorwiegend in der Provinz Bozen tätig. Einzelne Projekte finden außerhalb der Provinz und in anderen Ländern statt.

Through the Prism of Borders ist der Beitrag von Lungomare für B-Shapes – Borders Shaping Perceptions of European Societies, einem Forschungs- und Innovationsprojekt von Horizon Europe, das die Rolle der Grenzen bei der Gestaltung der Wahrnehmung von Gesellschaft, Kultur, Erbe und Zugehörigkeit untersucht.

Als Partner von B-Shapes arbeitete Lungomare im 2024 und 2025 mit acht europäischen Universitäten, einem Forschungsinstitut, einem Nationalmuseum, einer Stiftung, einer politischen Vereinigung und einem Beratungsunternehmen zusammen, um eine Reihe künstlerischer site-specific Produktionen zu realisieren, die darauf abzielen, darüber nachzudenken, wie öffentliche, individuelle und räumliche Narrative ein differenzierteres Verständnis von Grenzregionen beeinflussen und prägen.

Unter dem Titel Through the Prism of Borders fanden 2025 die künstlerischen Interventionen in zwei europäischen Grenzregionen statt. Die Künstler*innen Georgi Bogdanov, Boris Missirkov, Esra Ersen, Ivan Moudov und ZimmerFrei arbeiteten entlang der südosteuropäischen Grenze zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei, während Zorka Wollny in Český Těšín/Cieszyn tätig war, einer Stadt, die durch den tschechisch-polnischen Grenzverlauf geteilt wird. Diese performativen Werke befassten sich mit dem Konzept des Borderscapings, das die Wahrnehmung von Grenzen von festen Linien zu dynamischen Räumen verschiebt, die durch Erfahrungen, Interaktionen und politische Möglichkeiten geprägt werden.

Riverscapes and their Ecological Interconnections ist ein Residenzprogramm, kuratiert von

lungomare/

Lungomare im Rahmen von Situated Creative Practices for the Pluriverse (SIT-PLU), einem Kooperationsprojekt von Creative Europe, das sich mit sozio-ökologischen Herausforderungen durch kontextspezifische künstlerische Interventionen auseinandersetzt.

Das Projekt, das im 2025 gestartet ist, basiert auf dem zapatistischen Konzept des Pluriversums – „eine Welt, die viele Welten umfasst“ – und bejaht unterschiedliche Formen des Wissens und Zusammenlebens. Im Mittelpunkt stehen dabei buen vivir (soziales Wohlergehen), gemeinschaftliche Interdependenz sowie die Beziehungen zwischen menschlichen und mehr-als-menschlichen Wesen.

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)

Maßnahmen zum Schutz und zur Aufwertung des kulturellen Erbes und der Landschaft
Organisation und Verwaltung von kulturellen, künstlerischen oder Freizeitaktivitäten von sozialem Interesse, einschließlich Aktivitäten, auch im Verlagswesen, zur Förderung und Verbreitung der Kultur und der Freiwilligenarbeit sowie von Aktivitäten von allgemeinem Interesse gemäß diesem Artikel.

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS übt im Speziellen folgende Tätigkeiten aus:

- Produktion und Durchführung von kulturellen, künstlerischen und Design-Projekten von allgemeinem Interesse, auch in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, zur Steigerung von Kultur, Kreativität, Innovation und Wohlbefinden in Bezug auf die Entwicklung der sozialen, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Sektoren des Territoriums und der Gesellschaft im Allgemeinen;
- Förderung, Verbreitung und Entwicklung von Kultur-, Kunst- und Designprojekten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene;
 - Kulturelle Aktivitäten mit sozialem Charakter unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft im Allgemeinen;
 - Ausbildung, Erziehung, Bildung aller Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren);
 - Entwicklung von weiblichem Unternehmertum und Jugendunternehmertum;
 - Verlagstätigkeit und Tätigkeiten zur Förderung und Verbreitung von Kultur, Kunst und Design von gesellschaftlichem Interesse, sowie die Produktion und der Vertrieb von audiovisuellem Material, auch über Online-Shops;
 - Design und Produktion von künstlerischen und kulturellen Installationen im öffentlichen Raum und Organisation von Ausstellungen;

lungomare/

- Organisation von künstlerischen, kulturellen oder Freizeitveranstaltungen von gesellschaftlichem Interesse;
- Forschungstätigkeiten im Kultur-, Kunst- und Designbereich;
- Tätigkeiten im Bereich Design, Grafik, Beratung und visuelle Kommunikation von allgemeinem Interesse;
- Organisation von Werbe-, Sensibilisierungs- und Kommunikationskampagnen;
- Aktivitäten zur territorialen Entwicklung und Führung von Projekten zur Aufwertung des kulturellen Erbes.

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Es werden keine sekundären Tätigkeiten ausgeübt.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
AIAP - Associazione italiana design della comunicazione visiva	2023
Weis.Raum DesignForum	2025

Konsortien:

Vorname
Temporäres Konsortium mit Rath & Winkler (Innsbruck), August 2024 - Dezember 2025, Projekt "Euregio Museumsjahr 2025"

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband Südtirol	1460,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Lungomare ist eine Plattform für Kulturproduktion und Gestaltung. Die Lungomare Gen. führt Aufträge aus und initiiert Kunstprojekte. In Zusammenarbeit mit Auftraggeber:innen, Künstler:innen und Expert:innen anderer Fachbereiche werden Strategien und Konzepte entwickelt, die darauf fokussiert sind, eine präzise Sprache für die vermittelten Inhalte zu finden.

lungomare/

Die Arbeit umfasst Kommunikationsprojekte ebenso wie Ausstellungsgestaltungen und Raumkonzeptionen sowie kuratorische Projekte. Es werden Begegnungs- und Erfahrungsräume im urbanen Kontext geschaffen und Künstler:innen eingeladen, gemeinsam themen- und ortsspezifische Projekte zu entwickeln.

Lungomare bespielt eine Vielzahl von Räumen: öffentliche und private, virtuelle und gedruckte, urbane und ausstellende.

Die Genossenschaft - in Vertretung von der Präsidentin Angelika Burtscher - ist Mitglied bei AIAP, associazione italiana design della comunicazione visiva. AIAP bringt Designer, Forscher und Studenten zusammen, die den Wert des Projekts der visuellen Kommunikation und seiner beruflichen und kulturellen Entwicklung teilen.

Im August 2024 wurde ein temporäres Konsortium mit Rath & Winkler (Innsbruck) gegründet, um im Auftrag des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“ die Koordination und Kommunikation des Museumsjahres Euregio 2025 gemeinsam auszuführen.

Die künstlerischen Werke des Projekts B-Shapes – Borders Shaping Perceptions of European Societies stellen Fragen wie: Wie können Grenznarrative überdacht und dekonstruiert werden? Wie prägen kulturelle und historische Phänomene Landschaften? Wie navigieren Grenzbewohner*innen ihre Grenzen? Welche interkulturellen Austauschprozesse definieren europäische Identitäten und beeinflussen die Wahrnehmung von Grenzen?

Daten und Informationen:

Die Pandemie seit dem Jahr 2020 führte zu Grenzschließungen, um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen. Diese Grenzmaßnahme trübte die umfassende europäische Wahrnehmung von Erbe und Kultur. Daher ist es wichtig, die bedeutende Rolle der Grenzen im europäischen Integrationsprojekt sowie ihren Einfluss auf die Wahrnehmung der historischen und kulturellen Vergangenheit, des Erbes und der Identität Europas durch die Menschen neu zu beleuchten. Das EU-finanzierte Projekt B-SHAPES wird, konfrontiert mit den Herausforderungen der neuerlichen Grenzkontrollen in Europa, die Rolle der Grenzen für die Wahrnehmung der europäischen Gesellschaften im 21. Jahrhundert analysieren. Im Rahmen des Projekts werden verschiedene partizipatorische und ethnografische bürgerwissenschaftliche Methoden angewandt, wobei der Schwerpunkt auf Jugendlichen und Minderheiten sowie auf der Erarbeitung von Strategien zur Förderung des gemeinsamen europäischen Erbes liegt.

Riverscapes and their Ecological Interconnections ist ein Residenzprogramm, kuratiert von Lungomare im Rahmen von Situated Creative Practices for the Pluriverse (SIT-PLU), einem Kooperationsprojekt von Creative Europe, das sich mit sozio-ökologischen Herausforderungen durch kontextspezifische künstlerische Interventionen auseinandersetzt.

Das Projekt basiert auf dem zapatistischen Konzept des Pluriversums – „eine Welt, die viele Welten umfasst“ – und bejaht unterschiedliche Formen des Wissens und Zusammenlebens. Im Mittelpunkt stehen dabei buen vivir (soziales Wohlergehen), gemeinschaftliche Interdependenz sowie die Beziehungen zwischen menschlichen und mehr-als-menschlichen Wesen.

lungomare/

Geschichte Der Organisation

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS ist aus dem Designstudio Lupo Burtscher und dem Kulturverein Lungomare entstanden und verbindet Kultur und Design. Das Designstudio Lupo Burtscher wurde 2004 gegründet. Der Kulturverein Lungomare wurde im Jahr 2003 gegründet mit dem Ziel ein Projektraum zu öffnen für die Produktion selbstinitiiertes und kuratierter Kulturprojekte, in dem auf das Bedürfnis und die Notwendigkeit reagiert werden kann, Ideen, Meinungen, Erfahrungen und Differenzen auszutauschen und kulturelle Aktivitäten in ihrem politischen und sozialen Kontext zu erfahren. 2021 wurde schließlich die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS gegründet mit dem Zweck kulturelle, künstlerische und Design-Projekte auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene umzusetzen, zur Förderung der territorialen Entwicklung und Aufwertung des kulturellen Erbes. Im Jahr 2023 hat Lungomare sein 20-jähriges Bestehen gefeiert.

lungomare/



4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
11	arbeitende Mitglieder
2	freiwillige Mitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Mitgliedstyp	Benachteiligte Personen	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Art der juristischen Person	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe /im Konsortium	Angaben, ob es sich um Präsidentin/ Vizepräsidentin/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Angelika Burtscher		Nein	Nein		Weiblich	46	22.04.2024		1	Präsidentin	Nein	
Daniele Vincenzo Lupo		Nein	Nein		Männlich	49	22.04.2024		1	Vize-Präsident	Nein	
Georg Manuel Zeller		Nein	Nein		Männlich	52	22.04.2024		1	Verwaltungsrat	Nein	
Elisa del Prete		Nein	Nein		Weiblich	47	22.04.2024		1	Verwaltungsrat	Nein	
Chiara Cesaretti		Nein	Nein		Weiblich	33	22.04.2024		1	Verwaltungsrat	Nein	

Ernennungsform und Amtsdauer

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS wird laut Satzung von einem Verwaltungsrat verwaltet, der sich aus drei bis sieben Verwaltungsräten zusammensetzt, die von der Vollversammlung nach Festsetzung ihrer Zahl gewählt werden.

Der Verwaltungsrat wählt aus sich heraus den Obmann und den Obmannstellvertreter. Die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrates ist aus den ordentlichen Mitgliedern zu wählen.

Das Verwaltungsorgan bleibt drei Geschäftsjahre im Amt und verfällt an dem Tag vom Amt, an dem die Vollversammlung die Bilanz über das letzte Geschäftsjahr seiner Amtsführung genehmigt. Die Verwalter können wiedergewählt werden.

Anzahl der Verwaltungsratssitzungen im Jahr

6

Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Jahr

5

Art des Kontrollorgans

Die Vollversammlung bestellt gemäß Artikel 10 des GvD Nr. 112/2017 einen oder mehrere Aufsichtsräte, dessen Mitglieder die Anforderungen gemäß Artikel 2397 Absatz 2 ZGB und Artikel 2399 ZGB erfüllen.

Der Aufsichtsrat bleibt drei Jahre im Amt und verfällt an dem Tag, an dem die Bilanz über das dritte Geschäftsjahr seiner Amtsführung genehmigt wird. Der Aufsichtsrat ist wieder wählbar.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2023	1	14.04.2023	- Genehmigung Bilanz 2022 - Genehmigung Sozialbilanz 2022 - Realisierte Projekte und aktuelle Projekte - Vorschau Projekte 2023/2024 - Geschäftsordnung - Sonstiges	60,00	30,00
2024	1	22.04.2024	- Genehmigung Bilanz 2023 - Genehmigung Sozialbilanz 2023 - Verpflichtungserklärungen Angelika Burtcher und Daniele Lupo vom 06.04.2023	55,00	27,00

			<ul style="list-style-type: none"> - Vorstandswahl - Vergütung für die Verwalter - Realisierte Projekte und aktuelle Projekte - Vorschau Projekte 2024/2025 - Good vibes / Diskussion von Themen von sozialem Interesse, Perspektiven, Ideen - Sonstiges 		
2025	1	29.04.2025	<ul style="list-style-type: none"> - Genehmigung Bilanz 2024 - Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinns - Genehmigung Sozialbilanz 2024 - Realisierte Projekte und aktuelle Projekte - Vorschau Projekte 2025/2026 - Good vibes / Diskussion von Themen von sozialem Interesse, Perspektiven, Ideen - Allfälliges 	58,00	8,00

Die Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung angeregt, mehrere Treffen der Mitglieder im Jahr zu organisieren - in Ergänzung zur jährlichen Mitgliederversammlung. Zum jährlicher Weihnachtsfeier soll auch im Sommer ein Treffen organisiert werden. Weiters soll eine praktische Aktivität organisiert werden.

Die Klausurtagung sollte hingegen alle 1,5 Jahr organisiert werden. E ist dies ein strategisches Treffen, um Visionen für die Zukunft der Genossenschaft auszutauschen und die geleistete Arbeit zu bewerten.

Die Mitglieder schlagen Themen der umzusetzenden Kulturprojekte vor und können an der Planung der Projekte teilhaben. Weiters können sie Partnerschaften für die Kulturprojekte vorschlagen und den Kontakt zu möglichen Partnerinstitutionen oder Partnerunternehmen herstellen und pflegen.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	
Personal	wöchentliche Sitzungen, Information über Email	Information, Beratung/Rücksprache, Co- Programmierung/Planung
Mitglieder	Newsletter, Sitzungen	Information, Beratung/Rücksprache, Co- Programmierung/Planung
GeldgeberInnen	Tätigkeitsbericht, Info- Kampagne, Webseite	Information, Beratung/Rücksprache
KundInnen/NutznießerInnen	Portfolio, Broschüre, Webseite, Newsletter, LungomareReader, Veranstaltungen	Information, Beratung/Rücksprache
Lieferanten	Newsletter, Einladung zu Veranstaltungen	Information
Öffentliche Verwaltung	Webseite, Tätigkeitsbericht, Finanzplan, Einladung zu Veranstaltungen	Information
Allgemeinheit	Webseite, Berichte, PR	Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 0,00%

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
SYDDANSK UNIVERSITET	Sonstige	Vereinbarung	Projekt B-Shapes
EVTZ Europaregion Tirol - Südtirol - Trentino	Öffentliche Körperschaft	Vereinbarung	Museumsjahr 2025
RISTO 3 SOC. COOP.	Sozialgenossenschaft	Vereinbarung	Beratung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion

CONSORZIO SAN LORENZO DORSINO BORGIO VIVO	Sonstige	Sonstige	Beratung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion
Freie Universität Bozen	Andere Organisationen ohne Gewinnaussicht	Vereinbarung	Inhabited Dissonance: Bozen-Bolzano 1922–2025
BLUFINK SOCIETA' COOPERATIVA sociale onlus	Sozialgenossenschaft	Sonstige	Projekt SUCOLO
19 Società Cooperativa	Sozialgenossenschaft	Sonstige	Plurima
Climate Action South Tyrol EO	Andere Organisationen ohne Gewinnaussicht	Sonstige	Einführung Gespräch
Cliniche Gavazzeni Spa	Sonstige	Sonstige	Beratung, Kommunikationsdesign, Grafik, Produktion Gedenktafel Covid

Systeme zur Feedback-Erfassung

- 0 ausgegebene Fragebögen
- 0 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

Im Jahr 2025 wurde keine Kundenzufriedenheitserhebung durchgeführt.

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Zusammensetzung des Personals

Unbefristeter Vertrag	Führungskräfte	Quadri	Angestellte	Fixkosten	Gelegenheitsarbeiter	Sonstige
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

lungomare/

Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
---	---	---	---	---	---	---

Gesamtzahl Männer	Gesamtzahl Frauen	Gesamt Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt unter 35 Jahre	Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre	Gesamt über 50 Jahre
0	0	0	0	0	0	0

Befristeter Vertrag	Führungskräfte	Quadri	Angestellte	Fixkosten	Gelegenheitsarbeiter	Sonstige
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0

lungomare/

Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Gesamtzahl Männer	Gesamtzahl Frauen	Gesamt Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt unter 35 Jahre	Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre	Gesamt über 50 Jahre
0	0	0	0	0	0	0

Kooperationen	Führungskräfte	Quadri	Angestellte	Fixkosten	Gelegenheitsarbeiter	Sonstige
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

lungomare/

Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Gesamtzahl Männer	Gesamtzahl Frauen	Gesamt Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt unter 35 Jahre	Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre	Gesamt über 50 Jahre
0	0	0	0	0	0	0

Ausbildung	Führungskräfte	Quadri	Angestellte	Fixkosten	Gelegenheitsarbeiter	Sonstige
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	4	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	1	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

lungomare/

Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0

Gesamtzahl Männer	Gesamtzahl Frauen	Gesamt Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt unter 35 Jahre	Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre	Gesamt über 50 Jahre
Vollzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen unter 35 Jahre	1	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen zwischen 35 und 50 Jahre	2	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Frauen über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0

lungomare/

Vollzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer unter 35 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer zwischen 35 und 50 Jahre	0	0	0	0	0	0
Teilzeitbeschäftigte Männer über 50 Jahre	1	0	0	0	0	0

Selbständige	Führungskräfte	Quadri	Angestellte	Fixkosten	Gelegenheitsarbeiter	Sonstige
0	5	4	1	5	0	0

Gesamtzahl Männer	Gesamtzahl Frauen	Gesamt Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt unter 35 Jahre	Gesamt zwischen 35 und 50 Jahre	Gesamt über 50 Jahre
1	1	0	2	1	2	1

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
2	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
0	Männer
2	Frauen
2	Unter 35
0	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
2	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
2	Frauen
2	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

Anzahl	Umwandlungen
0	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
0	Frauen
0	Unter 35
0	Über 50

* von befristet auf unbefristet

Zusammensetzung des Personals nach Dienstaltes:

	Angestellt am 2025
Gesamt	5
> 20 Jahre	0
11-20 Jahre	0
6-10 Jahre	0
< 6 Jahre	5

Anzahl Beschäftigte	Profile
5	Totale Beschäftigte
0	Mitarbeiter im unterstützenden Dienst
0	MensaMitarbeiter
0	Reinigungspersonal
0	Verwaltungspersonal
0	AnimateurInnen
0	KinderbetreuerInnen
0	Pflegehilfskräfte
0	HausbetreuungshelferInnen
0	SozialassistentInnen
0	Hilfskräfte
0	FahrerInnen
0	KellnerInnen
0	BüroleiterInnen

lungomare/

0	VerkäuferInnen
0	KoordinatorInnen
0	KöchInnen
0	HausmeisterInnen
0	DirektorInnen
0	ErzieherInnen
0	PhysiotherapeutInnenn
0	Angestellte
0	KrankenpflegerInnen
0	LogopädInnen
2	Kulturelle MediatorInnen
0	ArbeiterInnen
0	MitarbeiterInnen der Umwelt und Stadtreinigung
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Tourismusfachkräfte
0	Sozialpädagogische Fachkräfte
0	Sozial und PflegeassistentInnen
0	PsychologInnen
0	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
0	BüroassistentInnen
0	SoziologInnen
3	Sonstige

Anzahl PraktikantInnen, stage und ZivildienstlerInnen	
2	Gesamtanzahl
2	Davon Praktika und stage
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	
----------------------------	--

0	Forschungsdoktorat
1	Master 2.Ebene
0	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
4	Bachelor
0	Oberschulabschluss
0	Mittelschulabschluss
0	Sonstige

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0
0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
2	Gesamtzahl
2	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
72	Teamentwicklung	9	8,00	Nein	800,00
15	Accessibilità culturale: principi e pratiche (SCUOLA NAZIONALE DEL PATRIMONIO E DELLE ATTIVITÀ CULTURALI)	3	5,00	Nein	0,00
24	Accessibilità come pratica contemporanea: storia, ascolto dei pubblici e interpretazione (SCUOLA NAZIONALE DEL PATRIMONIO E DELLE ATTIVITÀ CULTURALI)	3	8,00	Nein	0,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten

Sonstige Ausbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Die Vorstandsmitglieder haben sich in der Organisation und Strukturgebung der Genossenschaft eingesetzt, zudem Partnerschaften für neue Projekte geknüpft bzw. gepflegt. Die ehrenamtlichen Mitglieder haben sich in die Projektplanung und Ideen für zukünftige Projekte bzw. Partnerschaften eingebracht.

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Nicht definiert	0,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Amtsentschädigung	2000,00
Führungskräfte	Nicht definiert	0,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Verlagswesen und Grafik - Handwerk**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

20002,00 € / 14452,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Es waren im Jahr 2025 keine Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche vorgesehen.**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:
trifft nicht zu

Demokratische und inklusive Governance, Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):
Entwicklung von weiblichem Unternehmertum und Jugendunternehmertum

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):
trifft nicht zu

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:
trifft nicht zu

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:
Kulturelle Aktivitäten mit sozialem Charakter unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft im Allgemeinen;

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):
trifft nicht zu

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):
trifft nicht zu

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

Forschungstätigkeiten im Kultur-, Kunst- und Designbereich;

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

durch Projekte zu Themen aufmerksam machen, Kunst im öffentlichen Raum

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

durch Projekte zu Themen aufmerksam machen, Kunst im öffentlichen Raum

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

Aktivitäten zur territorialen Entwicklung und Führung von Projekten zur Aufwertung des kulturellen Erbes. Design und Produktion von künstlerischen und kulturellen Installationen im öffentlichen Raum und Organisation von Ausstellungen;

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

trifft nicht zu

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

trifft nicht zu

Auswirkungen auf die Politik, Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

trifft nicht zu

Auswirkungen auf die Politik, Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

trifft nicht zu

Ökologische Nachhaltigkeit, Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten Siedlungsabfälle, gemessen an der

lungomare/

Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):

trifft nicht zu

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

trifft nicht zu

Technologische Entwicklung, Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

trifft nicht zu

Output

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS initiiert kulturelle, künstlerische und Design-Projekte von allgemeinem Interesse, auch in Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, zur Steigerung von Kultur, Kreativität, Innovation und Wohlbefinden in Bezug auf die Entwicklung der sozialen, ökologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Sektoren des Territoriums und der Gesellschaft im Allgemeinen.

Through the Prism of Borders ist der Beitrag von Lungomare für B-Shapes – Borders Shaping Perceptions of European Societies, einem Forschungs- und Innovationsprojekt von Horizon Europe, das die Rolle der Grenzen bei der Gestaltung der Wahrnehmung von Gesellschaft, Kultur, Erbe und Zugehörigkeit untersucht.

Als Partner von B-Shapes arbeitet Lungomare mit acht europäischen Universitäten, einem Forschungsinstitut, einem Nationalmuseum, einer Stiftung, einer politischen Vereinigung und einem Beratungsunternehmen zusammen, um eine Reihe künstlerischer site-specific Produktionen zu realisieren, die darauf abzielen, darüber nachzudenken, wie öffentliche, individuelle und räumliche Narrative ein differenzierteres Verständnis von Grenzregionen beeinflussen und prägen.

Unter dem Titel Through the Prism of Borders finden die künstlerischen Interventionen in zwei europäischen Grenzregionen statt. Die Künstler*innen Georgi Bogdanov, Boris Missirkov, Esra Ersen, Ivan Moudov und ZimmerFrei arbeiten entlang der südosteuropäischen Grenze zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei, während Zorka Wollny in Český Těšín/Cieszyn tätig ist, einer Stadt, die durch den tschechisch-polnischen Grenzverlauf geteilt wird. Diese performativen Werke befassen sich mit dem Konzept des Borderscapings, das die Wahrnehmung von Grenzen von festen Linien zu dynamischen Räumen verschiebt, die durch Erfahrungen, Interaktionen und politische Möglichkeiten geprägt werden.

Inhabited Dissonance: Bozen-Bolzano 1922–2025 ist eine interdisziplinäre Analyse der Stadt Bozen, die im Rahmen des Forschungsprojekts Curating Bolzano Fascist Legacies. A Sustainable Approach to a City's Dissonant Heritage (2022–2025) an der Fakultät für Design

lungomare/

und Künste der Freien Universität Bozen entwickelt wurde.

Im Kontext von *Inhabited Dissonance: Bozen-Bolzano 1922–2025*, kuratiert und produziert Lungomare das künstlerische Projekt von Jetztzeit erfüllt des Künstlers Eduard Freudmann. Das Projekt basiert auf einer Reflexion über den öffentlichen Raum als Ort historischer, politischer und sozialer Aushandlungsprozesse.

Freudmanns Arbeit konzentriert sich auf die Politik des Gedenkens sowie auf die Verflechtung von offiziellen und inoffiziellen Narrativen im städtischen Raum. Durch einen transdisziplinären Ansatz aktiviert der Künstler kritische Prozesse zur Konstruktion des kollektiven Gedächtnisses.

Für „*Inhabited Dissonance*“ konzipierte Freudmann eine Intervention an den Inschriften der Fassade des INPS-Gebäudes am Siegesplatz. Das Projekt geht von einem entfernten Zitat aus – einer „monumentalen Leerstelle“ –, die als Raum für kritische Möglichkeiten neu interpretiert wird: Die Buchstaben werden rekonstruiert, jedoch nicht um die ursprüngliche Inschrift wiederherzustellen, sondern um neue Textkombinationen zu erzeugen und die Stabilität historischer Narrative infrage zu stellen.

Die übergeordnete Recherche des Projekts zeichnet die Geschichten nach und hinterfragt das zeitgenössische Erbe der Architekturen aus der Zeit des Faschismus, die die öffentlichen Räume der Stadt Bozen bis heute prägen. Durch die Analyse der Art und Weise, wie diese Strukturen fortbestehen, reaktiviert werden oder im Laufe der Zeit unsichtbar werden, reflektiert das Projekt über die ungelöste Präsenz des Faschismus im heutigen Stadtgefüge. In diesem Zusammenhang bildete sich ein kuratorisches Team bestehend aus Angelika Burtscher, Daniele Lupo, Roberto Gigliotti, Elisabetta Rattalino und Lisa Mazza. Dieses koordinierte drei ortsspezifische künstlerische Projekte von Eduard Freudmann (Wien), Stefano Graziani (Triest) und Ela Spalding (Berlin/Mallorca und Panama), die sich jeweils mit einer kritischen Reflexion über die materiellen und symbolischen Dimensionen des Ortes auseinandersetzten.

FLUX – Fiumicina: Die offene Küche am Fluss von Johanna Dehio, Mascha Fehse und Johanna Padge

Fiumicina ist ein Projekt von Johanna Dehio, Mascha Fehse und Johanna Padge für FLUX – Aktionen und Raumerkundungen entlang der Flüsse, ein Langzeitprojekt initiiert von Lungomare, das sich mit den Flusslandschaften Bozens aus variierenden Perspektiven auseinandersetzt.

Die Fiumicina ist eine offene Küche am Fluss, in der die Lebensmittelversorgung nicht mehr als rein privater Konsumakt, sondern als Gemeinschaftsaktivität gelebt wird. Die vielen Hände, die am Zubereiten einer Mahlzeit beteiligt sind, bekommen Sichtbarkeit (von der Ernte auf dem Feld, über die Weiterverarbeitung, bis zur Zubereitung). Der öffentliche Raum bietet den idealen Rahmen, um kollaborative Prozesse als Mittel zur nachhaltigen Gestaltung unserer Umwelt zu initiieren.

Ricette Solari, vorgeschlagen vom Künstler Andrea d'Amore und TAB_Take Away Bibliographies, ist das Gewinnerprojekt des Open Call, der zur Aktivierung von Fiumicina im Jahr 2025 in einem Umkreis von 100 km um Bozen gestartet wurde.

Ricette Solari startete am 16. August beim Festival Danzare a Monte im Fleimstal und war vom 20. bis 22. August in Bozen auf den Talferwiesen in der Nähe des Alexander-Langer-Platzes zu Gast.

lungomare/

Das Projekt reflektiert die Unmöglichkeit, feste, endgültige Rezepte für gemeinsame Erlebnisse rund um die Zubereitung und das Teilen von „solare“ Speisen zu definieren. Die sprachliche Mehrdeutigkeit beim Erstellen eines Rezeptbuchs wird zu einer Gelegenheit, über die Einzigartigkeit und Besonderheit jedes gemeinsamen Erlebnisses in den städtischen und bergigen Grünflächen der Region nachzudenken. Diese Reflexion nimmt Gestalt an durch die Solarküche Fiumicina – eine totemistische Skulptur, die einzigartige Beziehungen zwischen den Gästen und dem Ort, an dem sie zu Gast sind, erzeugt.

Von 15. November 2025 bis 7. Februar 2026 zeigte Lungomare in Bozen die Ausstellung Durch das Prisma der Grenzen. Sie erstreckte sich über vier Museen sowie auf öffentliche Plätze und Plakatflächen in der Stadt. Die Wanderausstellung, deren letzte Station das Nationale Geschichtsmuseum in Sofia war, wurde von Lungomare im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts B-Shapes – Borders Shaping Perceptions of European Societies entwickelt. Das Projekt ist das Ergebnis einer dreijährigen künstlerischen und kuratorischen Forschungsarbeit. Es untersucht die vielschichtigen Bedeutungen von Grenzräumen als dynamische, politische und relationale Orte, und die Narrative, welche diese verändern. Sieben Künstler:innen und Kollektive setzen sich in ihren Arbeiten mit Fragen von Migration, Geschichte, Landschaft und Identität auseinander.

Die Ausstellung Durch das Prisma der Grenzen – Episode 3 versammelte erstmals die künstlerischen Arbeiten beider Grenzregionen in einem Parcours durch vier Museen der Stadt Bozen, auf dem Vorplatz von Eurac Research und auf öffentlichen Plakatflächen. Zudem zeigt die Ausstellung in Bozen zum ersten Mal in Europa die Zeichenserie Documenting Border Barriers (Dokumentation von Grenzzäunen) der kanadischen Künstlerin Pamela Dodds sowie ein Werk der Südtiroler Künstlerin Karin Schmuck aus ihrer Serie opposites, entstanden an der Grenze zwischen Italien und Österreich.

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 13

Art externer Tätigkeiten: 13. Februar 2025, 18.30 Uhr, lungomare geht zu DOC DAYS Das fünfte DOC DAY-Event kuratiert von FAS Film Association, steht im Dialog mit lungomare!

Lungomare war Partner beim nächsten Event der Filmreihe DOC DAY, das am Donnerstag, den 13. Februar, um 18:30 Uhr im Filmclub Bozen stattfand. Gezeigt wurde der Debütfilm AMOR von Virginia Eleuteri Serpieri, der 2023 bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig Premiere feierte. Das Programm startete um 18:30 Uhr mit der Vorführung des Kurzfilms The Water's Tale, gefolgt von einem Talk mit Virginia Eleuteri Serpieri, Angelika Burtscher und Daniele Lupo zum Thema „Flüsse und Kunst“. Um 20:00 Uhr folgte die Vorführung des Films AMOR, im Anschluss fand ein Gespräch mit der Regisseurin statt.

20. Februar 2025, 12:00 bis 13:00 Uhr: Ein Treffen zur Vorstellung des Open Calls " Fiumicina - Eine Solarküche für die Gemeinschaft"

lungomare/

8. April 2025, Eröffnung Through the Prism of Borders

Episode 2: Künstlerische Grenzforschungen zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei

Veranstaltungsort: National History Museum, Sofia, Bulgarien

Dauer: 8 April – 29 August 2025

Vier neue in Auftrag gegebene ortsspezifische Kunstwerke von Esra Ersen, Boris Missirkov & Georgi Bogdanov, Ivan Moudov und ZimmerFrei (Anna de Manincor) folgen Spuren der Vergangenheit, erforschen die Symbolik von Grenzen und setzen sich mit den Geschichten der Menschen, die diese Grenzlandschaften bewohnen oder durchqueren, auseinander. Indem sie öffentliche, persönliche und räumlichen Narrative hinterfragen, entfalten die künstlerischen Positionen vielschichtige Perspektiven, die zu einem differenzierteren Verständnis dieser Grenzregionen beitragen. Die Ausstellung, kuratiert von Katia Anguelova, Angelika Burtscher und Marion Oberhofer und produziert von Lungomare, als Teil des Horizon Europe Projekts B-Shapes, erkundet die vielschichtigen Bedeutungen von Grenzen sowie die politischen, räumlichen und persönlichen Narrative der südöstlichsten Grenze Europas.

17. Mai 2025, Geführte Tour Through the Prism of Borders,

anlässlich der Europäischen Nacht der Museen

Veranstaltungsort: National History Museum, Sofia, Bulgarien

8. Juni 2025, Geführte Tour Through the Prism of Borders, Ein Sonntag im Museum,

geführte Tour mit Jenny Decheva und den Künstler:innen

Veranstaltungsort: National History Museum, Sofia, Bulgarien

18. + 19. Juni 2025

FLUID GEOGRAPHIES. Reconsidering the Notion of Border in Contemporary Art

Lungomare war Partner der FLUID GEOGRAPHIES. Reconsidering the Notion of Border in Contemporary Art, einer internationalen Konferenz veranstaltet von NICHE (Ca' Foscari Università di Venezia) und der Universität für Weiterbildung Krems, die von 18.–19. Juni in Venedig stattfand, um gemeinsam mit Künstler*innen und Forscher*innen zu untersuchen, wie sich die Kunst mit der Definition und Aushandlung ihrer eigenen Grenzen auseinandersetzt und wie sie dazu beiträgt, neue Bedeutungen zu schaffen.

Am Mittwoch, den 18. Juni (15–18 Uhr), nahmen Angelika Burtscher und Daniele Lupo an Eröffnungspanel teil. Am Donnerstag, den 19. Juni, wurden nachmittags die folgenden künstlerischen Arbeiten präsentiert: The Answer is Out There von ZimmerFrei (Anna de Manincor), eine Auftragsarbeit von Lungomare im Rahmen des EU-Projekts B-Shapes, The Water's Tale von Virginia Eleuteri Serpieri und das Fotobuch Nel vedere, lungo il fiume von Amedeo Sartori. Alle Künstler*innen und der Verlag bruno diskutierten anschließend gemeinsam mit Angelika Burtscher und Elisa Del Prete.

21. Juni 2025,

Buchpräsentation und Panel Discussion, mit den Kurator:innen zusammen mit Maria Cheresheva, Ahmed Nuri, Viktoria Draganova, Boris Missirkov & Georgi Bogdanov

Veranstaltungsort: Swimming Pool, Sofia, Bulgarien

Lungomare präsentierte Through the Prism of Borders, das Buch begleitete die gleichnamige Ausstellung, die im National Museum of History in Sofia zu sehen war.

Am Samstag, den 21. Juni, präsentierten im Swimming Pool die Kurator*innen gemeinsam

lungomare/

mit Maria Cheresheva, Ahmed Nuri, Viktoria Draganova, Boris Missirkov & Georgi Bogdanov, das Buch in einem vertiefend kritischen Gespräch über die Rolle von Grenzräumen für die Formung von Identität, Gesellschaft und Kulturen der Zugehörigkeit.

Die Publikation, herausgegeben von Kunstverein Publishing Milano, kuratiert von Katia Anguelova, Angelika Burtscher und Marion Oberhofer und gestaltet von Lungomare, enthält eigens in Auftrag gegebene Texte und dokumentiert die Entstehung neuer Werke von Esra Ersen, Boris Missirkov & Georgi Bogdanov, Ivan Moudov, ZimmerFrei (Anna de Manincor) und Zorka Wollny. Ein besonderer Einleger erweitert die Publikation um das Projekt Documenting Border Barriers von Pamela Dodds.

26. Juni 2025,

Buchpräsentation: Vom Sehen flusswärts von Amedeo Sartori

Donnerstag, 26. Juni um 18:00 Uhr in der Nuova Libreria Cappelli in Bozen präsentierten Lungomare und bruno die Publikation Vom Sehen flusswärts von Amedeo Sartori.

Gemeinsam mit dem Autor waren auch Angelika Burtscher und Elisa Del Prete, zwei der Beitragenden am Buch, und Giacomo Covacich, Gründer des bruno Verlags, anwesend.

Die Publikation zeigt die Ergebnisse der fotografischen Recherche vom Author – künstlerisch bekannt als „Zac“ – eine poetische Erkundung der Beziehung zwischen Mensch und Natur.

Amedeo Sartori nimmt uns mit auf eine introspektive Reise entlang der Flusslandschaft, wo alltägliche Szenen zu universellen Erzählungen werden.

19. August 2025,

Ricette Solari ist das Siegerprojekt, das in diesem Jahr Fiumicina –Eine offene Küche am Fluss aktivieren wird. Das Projekt hat der Künstler und Koch Andrea D'Amore zusammen mit TAB Take Away Bibliographies vorgeschlagen – ein Kollektiv, das kollaborative, multimediale und transdisziplinäre Bibliografien als Tool zur nicht-linearen, kollektiven Wissensproduktion fördert.

Ricette Solari wurde am 16. August beim Festival Danzare a Monte im Fleimstal eröffnet und kam anschließend am 19. August nach Bozen, auf die Talferwiesen beim Alexander-Langer-Platz.

30. August 2025

Flux Kinooo Night

Eine lange Nacht am Ufer des Eisacks mit Filmen

Lungomare präsentiert die Flux Kinooo Night, kuratiert von Emanuele Vernillo, Georg Zeller und Daniel Mazza. Ab 20 Uhr, für 12 aufeinanderfolgende Stunden, erzählen Autoren- und Kurzfilme von Landschaften, Schönheiten sowie sozialen und politischen Kontexten, fernab der großen Kinoleinwand, die hier aus den Flussgewässern emporragt.

Bei Sonnenuntergang, um 20 Uhr, eröffnet die Musikperformance 25-String Koto von Karin Nagakawa den Abend. Um 21 Uhr folgt die Vorführung von Nel tempo di Cesare und das Gespräch mit dem Autor Angelo Loy.

Während wir auf die Dunkelheit warten, gibt es einen Willkommenssnack, zubereitet von Crumb Collective, das die ganze Nacht mit seinem kulinarischen Projekt Good Night Food präsent sein wird. Die Einrichtung kuratiert das Kollektiv U.F.O.

lungomare/

7.-11. Oktober 2025

Plurima | Temporärer Buchladen zum Pluriversum

Plurima ist ein temporärer Buchladen, kuratiert von Lungomare und bruno, der vom Konzept des Pluriversums ausgeht und das Publikum dazu einlädt, Texte zu entdecken, die neue Auffassungen von Materie erforschen und Ansätze für ein ökologisches Vokabular der Zukunft entwickeln.

Im Rahmen der fünften Ausgabe der BAW war Plurima vom 7. bis 11. Oktober 2025, jeweils von 15 bis 19 Uhr, geöffnet. Der Buchladen präsentierte eine Auswahl an Texten, die sich in zwei Hauptrichtungen bewegen: Einerseits wird eine neue Vorstellung von Materie als Subjekt und handelndem Akteur erkundet – offen für ihre unbestimmten Formen und Möglichkeiten –, andererseits wird der – heute notwendiger denn je – Versuch unternommen, ein neues ökologisches Vokabular zu skizzieren.

Die Räume von Plurima bei Lungomare beherbergten neben einer Vielzahl von Büchern auch die Textilarbeiten der Serie DO YOU RECOGNIZE THE CORNER NEXT TO THE WINDOW? von Barbara Prenka, in Zusammenarbeit mit Lottozero. Die neue Buchstützen-Kollektion von insalata-mista wurde ebenfalls in einer exklusiven Vorschau präsentiert.

Am Samstag, den 11. Oktober, fand zudem ein öffentliches Programm im Buchladen statt – mit gemeinsamen Lesungen und der Aktivierung der Solarküche Fiumicina.

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

nicht vorhanden

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Information, Aufklärung, Diskurse und Reflexionen anstoßen

neue Zugänge und Gemeinschaftsräume schaffen

Treffpunkt um gemeinsam mit anderen an Ideen für eine zukunftsfähigere Gesellschaft zu arbeiten und eine andere Form der Zusammenarbeit zu erproben

Zur Diskussion anregen, wie sich die Kunst mit der Definition und Aushandlung ihrer eigenen Grenzen auseinandersetzt und wie sie dazu beiträgt, neue Bedeutungen zu schaffen.

Die Rolle von Grenträumen für die Formung von Identität, Gesellschaft und Kulturen der Zugehörigkeit kritisch hinterfragen.

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

nicht vorhanden

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Nein

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

Die für das Jahr 2025 festgelegten Ziele wurden erreicht und umgesetzt. Auch im 2025 konnten verschiedene Projekte ausgebaut und wieder andere neu gestartet und umgesetzt werden. Das Jahr war sehr reich an kulturellem Austausch und Begegnungen bei vielen verschiedenen Veranstaltungen. Die Umsetzung so zahlreicher Projekte war v.a. durch die konstante und tatkräftige Mitarbeit der Angestellten und Mitgliedern sowie der vielen ProjektmitarbeiterInnen möglich.

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Der Verwaltungsrat ist bemüht, laufend Mitarbeitende ins Team zu integrieren, damit die Projekte, Initiativen und Aufträge gut und verlässlich abgewickelt werden können. Auch das Aufstocken des Verwaltungsrates von 3 auf 5 Mitgliedern im Jahr 2024 hat die Führungsebene der Genossenschaft gestärkt.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2025	2024	2023
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	59.260,74 €	9.414,00 €	28.535,00 €
Private Beiträge	1.265,97 €	37.108,02 €	27.300,00 €
Öffentliche Beiträge	117.777,02 €	206.513,77 €	171.600,62 €
Sonstige Erlöse	987,10 €	533,20 €	440,50 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	54.597,93 €	17.110,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	101.492,12 €	8.090,00 €	34.478,72 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	0,00 €	0,00 €	2.420,06 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	73.013,72 €	269.172,01 €	139.998,83 €
Totale	408.394,60 €	547.941,00 €	404.773,73 €

Eigenkapital:

	2025	2024	2023
Gezeichnetes Kapital	1.300,00 €	1.100,00 €	5.700,00 €
Summe Rücklagen	6.127,64 €	5.795,56 €	608,22 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.290,03 €	332,08 €	5.348,00 €
Summe Eigenkapital	7.427,64 €	6.895,56 €	6.308,22 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2025	2024	2023
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.290,03 €	332,08 €	5.347,77 €

lungomare/

Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	7.464,00 €	4.813,00 €	8.179,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2025	2024	2023
----------------------	------	------	------

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2025
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2025	2024	2023
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	407.856,00 €	548.044,00 €	405.024,00 €

Personalaufwand:

	2025	2024	2023
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	76.303,00 €	61.869,00 €	50.772,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	272.930,00 €	409.929,00 €	300.231,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	85,63 %	86,09 %	86,66 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2025:

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	27,50 €	27,50 €
Erbringung von Dienstleistungen	59.260,74 €	140.916,52 €	200.177,26 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	893,45 €	893,45 €

Beiträge und Spenden	0,00 €	2.203,11 €	2.203,11 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	117.777,02 €	86.329,16 €	204.106,18 €
Sonstige	533,00 €	454,10 €	987,10 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2025	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung:

	2025	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	177.570,76 €	43,48 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	230.823,84 €	56,52 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Ein privates Unternehmen hat die Initiative "Kunst im öffentlichen Raum" mit einem Kostenbeitrag unterstützt. Eine Privatperson hat eine Spende für eine Publikation gegeben. Eine weitere Privatperson hat sich an den Kosten für die Materialspesen einer Produktion beteiligt.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Die Spenden wurden zur Deckung der Veranstaltungs-/Produktionskosten verwendet.

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

Im Laufe des Jahres kam es zu Unstimmigkeiten zwischen den Angestellten der Genossenschaft und den mitarbeitenden Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat daraufhin beschlossen einen Workshop zur "Teamentwicklung" zu organisieren.

8. UMWELTINFORMATIONEN

Art der Umweltauswirkungen der ausgeübten Tätigkeit

Strategie und Methoden für den Umgang mit den angeführten Umweltauswirkungen

Interne Strategien für den Umgang mit den Umweltauswirkungen:

Erziehung zum Umweltschutz:

Bildungsthema	Stunden gesamt	Anzahl TeilnehmerInnen	Personal/lokale Bevölkerung

Events/Initiativen zur Sensibilisierung für Umweltthemen:

Titel Event/Initiative	Thema	Ort	Zielgruppe

Indikatoren für Umweltauswirkungen (Energie- und Rohstoffverbrauch, Abfallvolumen etc.) und Veränderung der entsprechenden Werte

Verbrauchsindex:

	Verbrauch im Bezugsjahr	Messeinheit
Strom: Energieverbrauch (Wert)		
Gas/Methangas: Jährlicher CO ₂ -Ausstoß		
Treibstoff		
Wasser: Jährlicher Wasserverbrauch		
Produzierte Sonderabfälle		
Papier		
Kunststoff: Plastikverbrauch/Verpackung in kg		

9. INFORMATIONEN ZUR WIEDERBELEBUNG VON GEMEINSCHAFTSGÜTERN

Art der Tätigkeit

Kurze Beschreibung der diesbezüglich umgesetzten Tätigkeiten und der damit erreichten Auswirkungen

10. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Es gab im 2025 keine Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS übt kulturelle Aktivitäten mit sozialem Charakter unter Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und der Gesellschaft im Allgemeinen aus und bemüht sich um die Ausbildung, Erziehung, Bildung aller Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene und Senioren) sowie Entwicklung von weiblichem Unternehmertum und Jugendunternehmertum. Durch die Kulturprojekte werden prekäre Themen angesprochen und vermittelt

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Die Lungomare Genossenschaft Sozialunternehmen KDS wurde am 14. Mai 2021 gegründet. Die Mitgliederversammlungen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 fanden unter reger Teilnahme der Mitglieder statt. 2024 wurde der Verwaltungsrat zum ersten Mal seit Genossenschaftsgründung neu gewählt und von 3 auf 5 Verwaltungsräten aufgestockt.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

- Organisation der Genossenschaft im Allgemeinen - Aufnahme neuer Mitglieder - Personalentscheidungen und Aufgabenteilung - Öffentliche Ausschreibungen Erasmus+, Creative Europe und Horizon - Planung der Projekte 2025/2026

11. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige

lungomare/

Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans

Bericht des Aufsichtsrates zur Bilanz zum 31.12.2025

Werte Mitglieder!

Im Rahmen der Buchprüfung während des Geschäftsjahres 2025 habe ich - den gesetzlichen und statutarischen Normen entsprechend - und gemäß den Bestimmungen des Art. 2397, 2409-bis und 2477 regelmäßig Kontrollen durchgeführt.

Aufsichts- und Kontrolltätigkeit gemäß Art. 2403 und folgende ZBG

Zu den Aufgaben des Aufsichtsrates gehört die Kontrolle der Einhaltung der Gesetze, des Statuts der Genossenschaft und der Prinzipien einer korrekten Verwaltung – diesen Aufgaben bin ich nachgekommen.

Ich habe, soweit mir möglich, an den Mitgliederversammlungen und an den Sitzungen des Verwaltungsrates teilgenommen, wobei ich, aufgrund der mir zur Verfügung stehenden Informationen, weder etwaige Vergehen in Bezug auf die Einhaltung der Gesetze und des Statuts, noch unvorsichtige oder riskante Handlungen oder solche, welche in einem potentiellen Interessenskonflikt stehen oder gar die Integrität des Eigenkapitals gefährden, feststellen musste.

Die vom Verwaltungsorgan erhaltenen Informationen über die allgemeinen Verläufe der Geschäftstätigkeit und deren voraussichtliche Entwicklung, über jene Operationen, welche aufgrund der Größe oder Charakteristiken eine bestimmte Wichtigkeit haben, lassen mich bestätigen, dass alles in korrekter Weise passiert ist.

Aufgrund der erhaltenen Kenntnisse und soweit mir möglich, bestätige ich weiters die Angemessenheit und Funktionalität der Organisation der Genossenschaft, sowie der Verwaltung und der Buchhaltung, auch in Bezug auf eine zeitnahe Erfassung eventueller Krisensituationen oder den Verlust der Kontinuität. Ebenso ist das verwaltungstechnische und buchhalterische System imstande, die Geschäftsfälle korrekt darzustellen, wie mir aus den erhaltenen Dokumenten und Informationen seitens der Verwalter ersichtlich wurde. Es gingen keine Anzeigen/Beanstandungen der Mitglieder gemäß Art. 2408 ZGB ein.

Ich habe keine vom Gesetz vorgesehenen Gutachten erlassen.

Im Zuge der mir zugewiesenen und oben beschriebenen Kontrolltätigkeit sind mir keine sonstigen Fakten oder Vorfälle bekannt, welche in der gegenständlichen Berichterstattung anzuführen wären.

Tätigkeit des Rechnungsprüfers – Bericht zum Jahresabschluss

Das Verwaltungsorgan der Genossenschaft, speziell die für die Buchhaltung verantwortliche Struktur ist angemessen. Die Buchhaltung und die Pflichtbücher sind ordnungsgemäß geführt. Der Jahresabschluss spiegelt die Aufzeichnungen der Buchhaltung korrekt wider. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025, welche gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Verwaltungsorgan erstellt wurde, wird nun vom Buchprüfer auf deren gesetzliche Konformität überprüft und weist folgende Ergebnisse auf:

lungomare/

Bilanz

Forderungen ggü. der Mitglieder Euro 100,-
Anlagevermögen Euro 13.669,-
Umlaufvermögen Euro 210.121,-
Aktive Rechnungsabgrenzungen Euro 2.341,-
Gesamte Aktiva Euro 226.231,-

Eigenkapital Euro 5.239,-
Davon Ergebnis des GJ Euro 2.290,-
Abfertigungsrückstellung Euro 3.049,-
Rückstellung für Steuern Euro 0,-
Sonstige Rückstellungen Euro 0,-
Verbindlichkeiten Euro 78.003,-
Passive Rechnungsabgrenzungen Euro 139.940,-
Gesamte Passiva Euro 226.231,-

Gewinn- und Verlustrechnung

Gesamtleistung aus Verkäufen und DL Euro 407.856,-
Gesamte Herstellungskosten Euro 400.392,-
Betriebserfolg (operativ) Euro 7.464,-
Finanzergebnis Euro (1.128),-
Sonst. Wertberichtigungen Euro 0,-
Steuern des laufenden Geschäftsjahres Euro 4.046,-
Gewinn des Geschäftsjahres Euro 2.290,-

Die Aufstellungen der Vermögensbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zeigen in synthetischer Art und Weise die Vermögens- und Finanzsituation sowie das Geschäftsergebnis auf. Detaillierte Beschreibungen erfolgen hingegen im Anhang, welcher die zur Anwendung gebrachten Bewertungskriterien erläutert und alle Informationen liefert, die für eine klare, wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Situation der Genossenschaft erforderlich sind.

Nach eingehender Prüfung der Bilanz bestätigt der Buchprüfer folgendes:

- Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit den Buchaufzeichnungen, aus denen sie hervorgehen, verglichen, wobei ihre Übereinstimmung mit denselben festgestellt wurde.
- Die Verwalter haben keine abweichenden Bewertungen zu den Bestimmungen des Art. 2423 des ZGB vorgenommen.
- Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Art. 2423/bis sowie des Vorsichts-Prinzipes, der periodengerechten Zuordnung sowie der Prinzipien ordnungsgemäßer Buchführung erstellt.
- Die Darstellungsform der Bilanz entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.
- Der Vergleich zu den Bilanzposten des Vorjahres wurde korrekt ausgewiesen.
- Bei der Bilanzerstellung wurden die Bewertungskriterien des Art. 2426 des ZGB sowie das

lungomare/

Prinzip der Bilanzkontinuität beachtet.

Insbesondere wird folgendes festgestellt:

- Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen wurden unter Berücksichtigung des Prinzips der zeitlichen Zugehörigkeit ausgewiesen. Weder auf der Aktiv- noch auf der Passivseite wurden direkte Wertberichtigungen vorgenommen.
- Der Abfertigungsfonds spiegelt genau die bis zum Bilanzstichtag den lohnabhängigen Arbeitnehmern angereiften Abfertigungsbeträge wider.
- Die Abschreibungen auf selbst genutzten Sachanlagen wurden in Bezug auf die restliche Nutzungsmöglichkeit der Güter berechnet.
- Die Abschreibung auf die immateriellen Anlagegüter ist nach den zivilrechtlichen Regeln korrekt berechnet worden.
- Bezüglich der gesetzlich vorgeschriebenen vorwiegenden Mitgliedertätigkeit wird bestätigt, dass 55,64% der institutionellen Aufgaben der Genossenschaft mit den abgewickelt worden sind, womit die im Art. 2513 ZGB festgelegte Prävalenz in dem abgelaufenen Geschäftsjahr eingehalten worden ist.
- Der Verlauf der Geschäftstätigkeit des laufenden Jahres lässt darauf schließen, dass dieser positive Trend weiter gehen wird.

Der unterfertigte Aufsichtsrat empfiehlt daher der Mitgliederversammlung, den vom Vorstand erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2025 in der vorliegenden Form zu genehmigen und das Ergebnis des Geschäftsjahres gemäß dem Vorschlag des Vorstandes zu verwenden.

Bozen, am 13. April 2026

Der Aufsichtsrat: Dr. Oliver Blaha